

17. März 2026

9:00 bis 13:00 Uhr / Online

**Anmeldung:**

[eveeno.com/exportkontrolle](https://eveeno.com/exportkontrolle)

Anmeldefrist: 10. März 2026



**Teilnahmegebühr:**

SPECTARIS-Mitglieder: 279,00 EUR  
Nicht-Mitglieder: 379,00 EUR  
(Angaben zzgl. MwSt.)

**Rückfragen bitte an:**

[aussenwirtschaft@spectaris.de](mailto:aussenwirtschaft@spectaris.de)

**Ansprechpartner:**

Yvonne Lindner  
Leiterin Veranstaltungsmanagement  
Fon: +49 (0)30 414021-26

Garry Konrath  
Referent Außenwirtschaft und  
Exportförderung  
Fon: +49 (0)30 414021-58

**Veranstalter:**

SPECTARIS GmbH  
Werderscher Markt 15  
10117 Berlin

## Exportkontrollbeauftragte in der Praxis: Rolle & Organisation im Unternehmen

Verschärfte Sanktionsregelungen und immer komplexere exportkontrollrechtliche Vorgaben stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen. Die Rolle des/der Exportkontrollbeauftragten wird damit zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor für rechtssichere und effiziente Geschäftsprozesse. Doch was macht eine wirksame Exportkontrollfunktion aus? Welche Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sind entscheidend? Wie sollte der/die Exportkontrollbeauftragte im Unternehmen positioniert sein, um Risiken zu minimieren und Compliance nachhaltig sicherzustellen? Und welche Haftungsfragen gilt es dabei im Blick zu behalten?

In dem Webinar „Exportkontrollbeauftragte in der Praxis – Rolle und Organisation im Unternehmen“ am 17. März 2026 von 9 bis 13 Uhr erhalten Sie einen praxisnahen Überblick über die Grundlagen des Exportkontrollrechts sowie über die konkrete Umsetzung im Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die organisatorische Einbindung und das Aufgabenprofil des Exportkontrollbeauftragten – von Güterklassifizierung über Sanktionslistenprüfung bis hin zu Prüfpflichten und Haftungsrisiken.

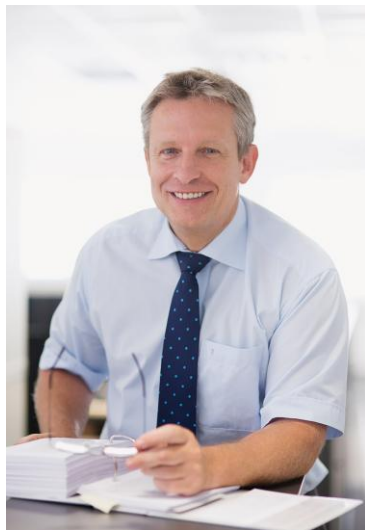
Teilnehmende können vorab Beispiele einreichen, die im Rahmen der Veranstaltung besprochen werden. Grundkenntnisse im Außenwirtschaftsrecht sind für die Teilnahme empfehlenswert.

## Agenda

- Warum überhaupt Exportkontrolle? Wer ist betroffen?
- Grundlagen und gesetzliche Struktur des Exportkontrollrechts
- Umsetzung des Exportkontrollrechts im Unternehmen
- Ausfuhrverantwortlicher vs. Exportkontrollbeauftragter
- Positionierung des Exportkontrollbeauftragten (Stabstelle, Kompetenz, Rechte)
- Mögliche Prozesslandschaften

Empfohlen von:

17. März 2026  
9:00 bis 13:00 Uhr / Online



**Bernd Seemann**  
Dipl. Finanzwirt (FH)

- Aufgaben des Exportkontrollbeauftragten (Güterklassifizierung, Sanktionslistenprüfung, Datentransfer, Kunden und Lieferantenmonitoring, Organisationsverantwortung, ICP etc.)
- Vereinfachungsmöglichkeiten und Einbindung von Künstlicher Intelligenz
- Prüfungspflichten
- Haftung und Möglichkeiten der Haftungsbegrenzung (Selbstanzeige)
- Rechtsfolgen bei Verstößen (Freiheits-, Geldstrafen und Bußgelder)
- Aktuelles zum Außenwirtschaftsrecht
- Bedeutung extraterritorialen Exportkontrollrechts für Unternehmen (z.B. US, China)
- Q&A

## Ihr Referent

Bernd Seemann leitete 36 Jahre den Bereich Zoll, Exportkontrolle, Luftfahrtsicherheit und internationale Umsatzsteuer bei der Aesculap AG. Er ist ehrenamtlich im Industrieverband SPECTARIS Vorsitzender der Arbeitsgruppen Zoll, Exportkontrolle und Außenhandlungspraxis sowie des Lenkungskreises Außenwirtschaft. In der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg ist er Vorsitzender des Arbeitskreises Zoll und des Außenwirtschaftsausschusses. Seit über 25 Jahren ist Bernd Seemann Mitglied im Arbeitskreis Zoll beim BDI und seit 2016 Mitglied im Fachbeirat der Exportakademie Baden-Württemberg. Daneben hat er zahlreiche Beiträge in einschlägigen Fachmagazinen veröffentlicht, ist Co-Autor von Fachbüchern und hat bereits diverse Firmen beraten.

## Anmeldung

**Die Anmeldung ist bis zum 10. März 2026 möglich unter:**

[eveeno.com/exportkontrolle](https://eveeno.com/exportkontrolle).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr SPECTARIS-Team